

Pressemitteilung

30.10.2023

Abschluss im Projekt ENKOR mit Infoabend am 10. November 2023 und Engagementwerkstatt

Das Projekt „ENKOR Engagementkonstellationen in ländlichen Räumen – Ein Ost-West-Vergleich“ der Georg-August-Universität Göttingen geht in die letzte Runde. Seit dem Sommer 2022 waren die Forschungsteams mehrfach in der Gemeinde Jossgrund unterwegs, um soziales Engagement im ländlichen Raum besser zu verstehen.

Unter Leitung von Frau Prof. Dr. Claudia Neu, die den Lehrstuhl Soziologie ländlicher Räume in Göttingen innehat, wurde im September 2022 in allen 4 Ortsteilen die Landinventur durchgeführt – also der bürgerwissenschaftliche Blick auf Leben, Wirtschaften und Engagement im eigenen Dorf erhoben. Es wurden Interviews mit zahlreichen Engagierten in den einzelnen Ortsteilen und eine Gruppendiskussion zum Thema Geflüchtetenhilfe geführt sowie ein Frauenworkshop durchgeführt. Nachdem die bürgerwissenschaftliche und die sozialwissenschaftliche Feldforschung in Jossgrund abgeschlossen war, zogen die Forschungsteams weiter in Richtung Rheingau. Gemeinsam mit der bereits erhobenen Gemeinde im Landkreis Waldeck-Frankenberg stehen nun Vergleichsdaten aus drei hessischen Gemeinden zur Verfügung. Zeitgleich waren die Projektpartner – das TRAWOS-Institut der Hochschule Görlitz und das Thünen-Institut für Regionalentwicklung – in jeweils drei Gemeinden in Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern unterwegs. Insgesamt wurden dabei Landinventuren in 41 Dörfern durchgeführt, 135 Einzelinterviews mit Akteuren, 14 Gruppeninterviews und 84 Haustürgespräche (nur in Hessen) geführt.

Ziel des vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft geförderten Projektes ENKOR ist es, Antworten auf die Frage geben, wie sich bürgerschaftliches Engagement in ländlichen Räumen zukunftsfähig gestalten lässt, um zur Entwicklung ländlicher Räume entscheidend beitragen zu können. Dabei sollen Handlungsempfehlungen für lokale Akteure, für die Verwaltung sowie kommunale und bundesweite Politik gegeben werden.

Am 10. November 2023 sollen nun im Beilsteinstadl in Lettgenbrunn (von 19.00 bis 21.00 Uhr) erstmals Forschungsergebnisse aus Jossgrund, auch im Vergleich zu den anderen hessischen Gemeinden, vorgestellt und mit den Teilnehmenden diskutiert werden. Projektmanagerin Ljubica Nikolic: *„An diesem Abend wollen wir berichten, wie wir als Forschungsteam die Engagementlandschaft in Jossgrund wahrgenommen haben, welche Engagementformen wir ausgemacht haben und wie sich diese von den anderen hessischen Gemeinden unterscheiden. Wir stellen Hemmnisse und förderliche Faktoren für bürgerschaftliches Engagement vor, wie sie uns in den Interviews mit den Aktiven der Gemeinde dargestellt wurden. Wir wollen eine Brücke schlagen zu den Unterstützungsmöglichkeiten, die es seitens des Landkreises für*

Engagierte gibt und um ein wenig neugierig zu machen, wir werden unter anderem von Kooperation versus Konkurrenz, ungebundenem Engagement, dem man eine Bühne bereitet hat, von Übervereinen, stillen Reserven und festivalisiertem Engagement sprechen.“

Am 11. November 2023 wollen die Forscherinnen aus Göttingen dann, gemeinsam mit Vertretern aller vier Ortsteile Jossgrunds, aus den vorgestellten Ergebnissen, Lösungsstrategien und mögliche Unterstützungsangebote für Engagierte und die Kommunen in ländlichen Räumen erarbeiten.

Am 10. November 2023 handelt es sich um eine öffentliche Veranstaltung, zu der alle Vereine, Initiativen und freien Gruppen, alle Interviewten, aber auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich eingeladen sind. Am 11. November erfolgt eine gezielte Einladung der Teilnehmenden über das Büro des Bürgermeisters Victor Röder. Sowohl bei den Interviews, als auch in den Gruppendiskussionen und Workshops haben sich die Angesprochenen in Jossgrund sehr offen und unterstützend gezeigt und so hoffen die Verantwortlichen auch an diesen beiden Terminen auf rege Teilnahme.

Für weitere Informationen:

Ljubica Nikolic
Georg-August-Universität Göttingen
DARE, Lehrstuhl für Soziologie Ländlicher Räume
Platz der Göttinger Sieben 5
37073 Göttingen

ljubica.nikolic@uni-goettingen.de

<http://www.uni-goettingen.de/ENKOR>